

Infos von BirdLife Luzern

Crowdfunding: Friendsfunding?!

Anfangs Jahr präsentierten wir das Projekt «Abendspaziergänge zu Luzerner Naturjuwelen» auf der Plattform Funders.ch. Wir wollten Erfahrungen mit Crowdfunding sammeln – einer Möglichkeit, um Projekte zu finanzieren.

Heute sind wir um einige Erfahrungen reicher. Die wichtigste ist: Crowdfunding ist Friendsfunding! Das A und O für erfolgreiches Crowdfunding ist ein weites Netz an Freunden und Bekannten, die bereit sind, das lancierte Projekt finanziell zu unterstützen und weiterzuempfehlen. Das braucht Zeit und ein Flair fürs Geldsammeln. Mit spontanen Spendern kann kaum gerechnet werden.

Voraussetzung fürs Aufschalten eines Projekts bei funders.ch ist ein Film. Das heisst: Storybook schreiben, Darstellerinnen organisieren, filmen, den Film nachbereiten, allenfalls passende Bilder organisieren usw. Je nachdem, ob «Filmprofis» für einen Freundschaftspreis gewonnen werden können oder eben nicht, betra-



Maria Jakob

Die Abendspaziergänge sind ein Angebot von BirdLife Luzern mit dem Ziel, der Bevölkerung die Augen zu öffnen für versteckte Naturjuwelen.

gen die Kosten für den Film tausend oder mehr Franken. Diese sollten natürlich mit dem Crowdfunding auch wieder hereingespielt werden. Fazit: Der zeitliche und finanzielle Aufwand darf nicht unterschätzt werden.

Das Angebot «Abendspaziergän-

ge zu Luzerner Naturjuwelen» war ein Erfolg. Wir werden 2018 wieder vier Spaziergänge anbieten. Die Finanzierung werden wir jedoch nicht mehr über Crowdfunding organisieren.

Fischzucht: Einsprache gutgeheissen, aber ...

Anfangs Jahr reichten wir zusammen mit Pro Natura Luzern Einsprache gegen ein nachträgliches Baugesuch für eine Fischzucht in einem ehemaligen Pouletmaststall in Malters ein. Wir hielten u.a. fest, dass die Fischzucht nicht zonenkonform sei, da Fische nicht als landwirtschaftliche Nutztiere gelten und verlangten einen Betriebsstopp. Anfangs November wurde unsere Einsprache von der Gemeinde gutgeheissen und eine sehr lange Frist für eine Wiederherstellung bis 2021 angesetzt.

Im Rahmen der zweiten Etappe der Revision des Raumplanungsgesetzes (RPG2) wird diskutiert, Fischzuchten in der Landwirtschaft als zonenkonform zu erklären, was eine Bewilligung erlauben würde. 2021 dürfte die Revision abgeschlossen sein. goo.gl/aZfQUR

Bauen ausserhalb der Bauzone: Verbandsbeschwerderecht gilt!

In der vergangenen Zeit stellten wir fest, dass nicht alle Bauten ausserhalb der Bauzone im Kantonsblatt öffentlich bekannt gemacht werden. Zufällige Entdeckungen von Bauprofilen oder Hinweise von Privaten machten uns jeweils auf die Projekte aufmerksam.

Die Gemeinden handeln nach einer Anweisung des Kantons aus dem Jahr 2001. Darin steht unter anderem, dass Baubewilligungsgesuche für zonenkonforme Bauvorhaben nicht publiziert werden müssen. Zusammen mit Pro Natura Luzern und WWF Luzern stellten wir diese Beurteilung der Zonenkonformität in Frage und reichten Einsprachen ein. Parallel dazu fanden in dieser Sache Gespräche mit Vertretern der kantonalen Verwaltung statt. Dies führte zu einer erfreulichen Anpassung: Bau-



Martin Käsch

Auf nicht publizierte Baugesuche werden die Naturschutzorganisationen nur Dank zufälligen Beobachtungen von Bauprofilen aufmerksam (Symbolbild).

gesuche ausserhalb der Bauzone sollen alle im Kantonsblatt publiziert werden. Fazit: Mit Gesprächen und klarem Beziehen von Positionen kann etwas bewirkt werden.

Maria Jakob
Geschäftsführerin BirdLife Luzern